

# Ständig vernetzt mit Smartphone & Co. – Ideen für den Unterricht mit Jugendlichen



Smartphones sind aus dem Leben der meisten Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Als Kommunikations- und Infozentrale eröffnen sie jederzeit Zugang zum Internet. Welche Fallstricke dabei auf Jugendliche warten und wie sich umgehen lassen, zeigt das aktuelle Material der Woche. Es greift den Alltag Jugendlicher in vielen Beispielen auf und regt sie zur Reflektion ihres eigenen Nutzungsverhaltens an.

Herausgeber des Unterrichtsmaterials „Jugend und Handy – Ständig vernetzt mit Smartphone & Co.“ sind die Freiwilligen Selbstkontrollen Multimedia-Diensteanbieter (fsm) und Fernsehen (fsf) sowie der Internetkonzern Google. Das Material ist Teil einer Reihe, in der die drei Herausgeber aktuelle Medienthemen für den Unterricht aufbereiten. Der vorliegende Band wurde im Auftrag des Verbraucherzentrale Bundesverbands von unabhängigen Bildungsexperten auf den pädagogischen Prüfstand. Sie bewerten es mit der Gesamtnote „gut“.

## Aufbau des Materials

Das aktuelle Material der Woche gliedert sich in drei Module, für die jeweils mehrere Unterrichtsvorschläge entwickelt wurden. Modul 1 ermutigt die Schülerinnen und Schüler dazu, sich ihre eigene Handynutzung bewusst zu machen und gegebenenfalls zu überdenken. Modul 2 thematisiert Cybermobbing und anderes problematisches Verhalten und zeigt den Jugendlichen, wie sie sich dagegen angemessen zur Wehr setzen können. Im dritten Modul steht das Lernen mit dem Smartphone im Mittelpunkt. Hier werden unter anderem zwei Unterrichtseinheiten vorgeschlagen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihre Smartphones für ein Schulprojekt einsetzen können. Zur Durchführung der drei Module sollten jeweils drei Schulstunden à 45 Minuten Zeit eingeplant werden. Anpassungen sind möglich.

## Übungen für den Unterricht

Für den Unterricht bietet das vorliegende Material viele unterschiedliche Arbeits- und Sozialformen. Die Schülerinnen und Schüler können zum Beispiel in einem Brettspiel in Teams gegeneinander antreten, um „das optimale Handy“ zu gestalten. Dafür müssen sie Fragen rund um die Geräte beantworten und „Soziale Funktionen“ diskutieren. Sie einigen sich auf Regeln für den „digitalen“ Umgang miteinander, recherchieren, wo sie Unterstützung gegen Cybermobbing finden und beschäftigen sich mit dem Smartphone als einem Medium zum Lernen und zur Wissensvermittlung. Hier können sie ihr eigenes Gerät zum Beispiel dazu nutzen, ihr zuvor erworbenes Wissen in Form einer „Geheimen Ausstellung“ im Schulgebäude weiter zu vermitteln.

## KURZINFORMATIONEN

### TITEL

Jugend und Handy – ständig vernetzt mit Smartphone & Co.

### HERAUSGEBER

Google, Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter (fsm), Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen (fsf), 2013

### ZIELGRUPPE

Sekundarstufe I und II

### FÄCHER

fächerübergreifend, Deutsch, Informatik, Gesellschaftswissenschaften, Verbraucherbildung, Projekttag

### SCHULSTUFE

Klasse 7 bis 13

### THEMEN

Medien, mobile Geräte

### BEZUG DES MATERIALS

<http://is.gd/3W0S7b>

